

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitseiten
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 9. April 1898.

Nº 15.



Eine bewährte Vermittlung

zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungsinserat. Für Jedermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf-, Pacht-, Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigen-Teil der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinserat ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissements ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass annonciert wird, sondern auch wie annonciert wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige abgefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.

Lorzenkorrektion.

Kt. Zug.

Bauausschreibung.

Die Maurerarbeiten der Lorzenkorrektion bei Allenwinden, von Profil 0—16, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Kostenvoranschlag 50000 Fr. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift «Lorzenkorrektion Allenwinden» bis spätestens 15. April der Baudirektion des Kts. Zug einzureichen.

Zug, den 29. März 1897.

Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Für Industrielle!

In einer bedeutenden Ortschaft der französischen Schweiz, an der Jura-Simplon-Bahn gelegen, sind noch ca. 4000 HP.

elektrische Kraft

in beliebigen Posten zu äusserst billigem Preise abzugeben. Billigstes Bauterrain mit Geleiseanschluss. Arbeiter- und Steuerverhältnisse äusserst günstig.

Reflektanten belieben sich unter Chiffre Z. K. 2035 zu wenden an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich.

Gesucht

ein künstlerisch und praktisch gebildeter

Architekt

zur selbständigen Leitung einer grösseren Baute, ferner: ein mit hiesigen Verhältnissen vertrauter

Bauführer.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind einzusenden an **H. Stadler & E. Usteri**, Architekten, Neuenhof 5 — Paradeplatz, Zürich.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Für den

Schulhausbau Turgi

werden die **Glaser- und Schreinerarbeiten** zur Submission ausgeschrieben. Pläne können eingesehen und Offertenformulare bezogen werden im Bureau von Karl Moser, Architekt in Aarau. Offerten sind bis zum 15. April dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Turgi, 1. April 1898.